

OvaEasy^{EX CONNECT} HATCHER

Series III

Bedienungsanleitung

Brinsea
Incubation Specialists



Zugelassener Vertreter:
Authorised Rep Compliance Ltd.
Erdgeschoss, 71 Lower Baggot
Street, Dublin, D02 P593, Irland
www.arccompliance.com



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Verwendung!

Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

Das Gerät und sein Netzkabel müssen in Innenräumen installiert werden, geschützt vor Spritzwasser oder Feuchtigkeit und außerhalb der Reichweite von Tieren.

Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung ohne Aufsicht verwendet, gereinigt oder gewartet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Trennen Sie den Brutkasten vor jeder Reinigung vom Stromnetz und stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Teile trocken bleiben.

Notieren Sie hier die Seriennummer Ihres Geräts: _____

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation Ihres Brutkastens sorgfältig durch, um optimale Ergebnisse zu erzielen, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Dokument enthält empfohlene Verfahren für eine erfolgreiche Brut, doch die Brut erfordert die Kontrolle zahlreicher Parameter, und je nach den Umständen können andere Methoden erforderlich sein.

Ausführlichere Informationen zu allen Aspekten der Brut, einschließlich praktischer Tipps zur Optimierung der Ergebnisse, finden Sie auf unserer Website: www.brinsea.co.uk

Ihr Brutkasten ist so konzipiert, dass die Brutbedingungen an eine Vielzahl von Arten und Umgebungsbedingungen angepasst werden können; die für jede Situation spezifischen Einstellungen würden den Rahmen dieses Handbuchs sprengen.

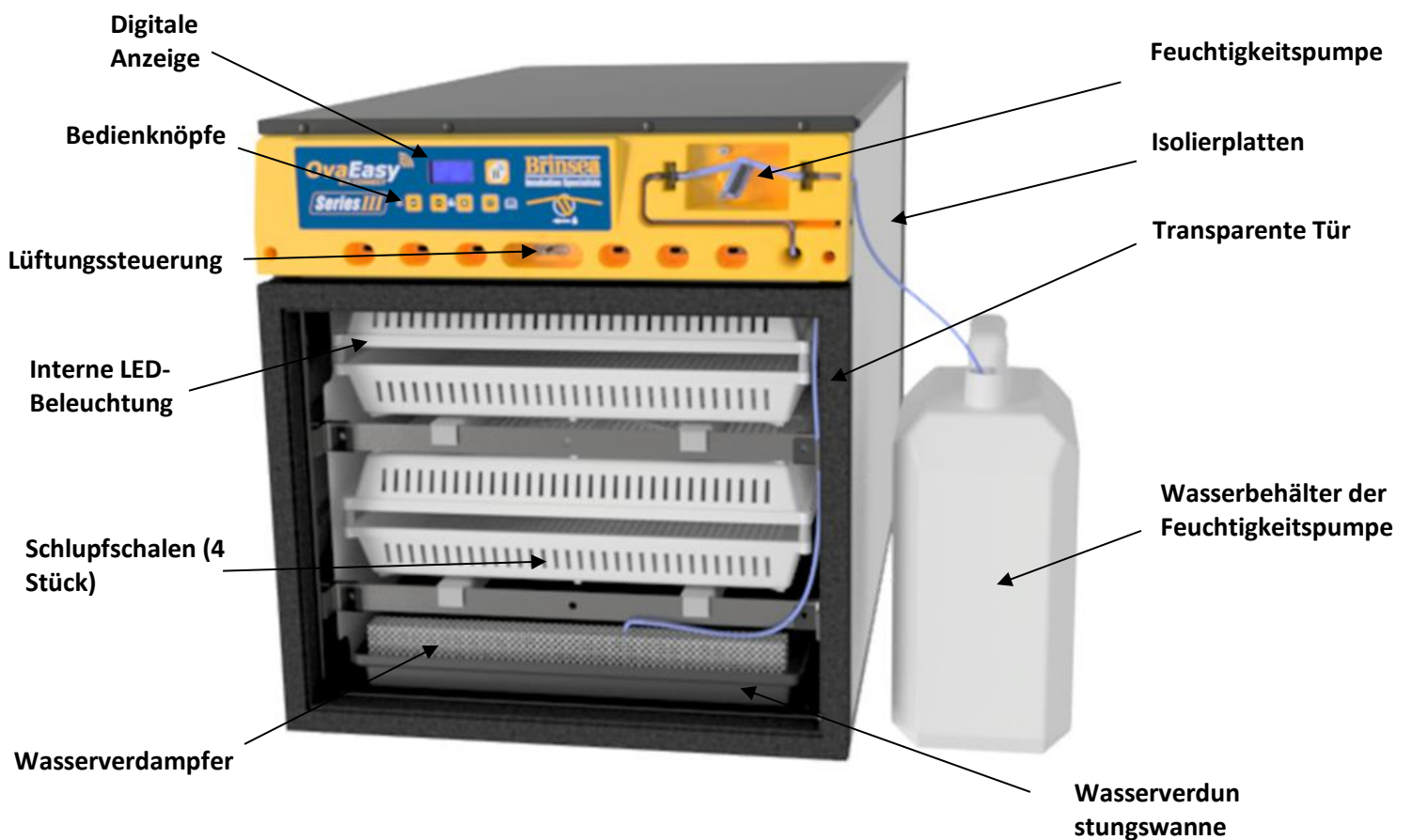
Um mehr über das Brüten und Schlüpfen zu erfahren, laden Sie unseren kostenlosen Leitfaden herunter: www.brinsea.co.uk/incubationhandbook

Um Ihr Brinsea-Produkt zu registrieren, besuchen Sie bitte innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf die Website www.brinsea.co.uk und folgen Sie dem Link auf der Startseite, um die kostenlose 3-Jahres-Garantie in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich außerdem für den Brinsea-Newsletter an, um die neuesten Nachrichten und Informationen zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Thema	Seite
1	Auspacken	4
2	Aufstellung und Installation	4
3	Aufstellung der Luftfeuchtigkeitspumpe	5
4	Die Brinsea Connect-App	8
5	Kurzanleitung	9
6	Numerisches Steuerungssystem	11
7	Temperatur	13
8	Luftfeuchtigkeit, Belüftung und Schlüpfen	14
9	Reinigung	17
10	Reparatur und Kalibrierung	17
11	Technische Daten	19

Abb. 1 Funktionsmerkmale des Tischinkubators OvaEasy EX Connect Serie III



1. Auspacken

Ihr Brutkasten wird in einer Schutzverpackung geliefert. Entfernen Sie alle Klebebänder, Gurte und Verpackungsmaterialien von den einzelnen Teilen. Bewahren Sie den Karton und das Originalverpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport auf. Überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und in gutem Zustand sind. Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät.

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den technischen Daten des Geräts entspricht (auf dem Typenschild am Karton und auf dem oberen Deckel angegeben). Das Netzkabel muss zugelassen und den Normen des Einsatzlandes entsprechen.

Kartoninhalt:

- 1 Schrankinkubator
- 3 m langer Silikon-Wasserschlauch
- 1 Wasserpumpen-Trommel
- 1 Schlauchset für die Wasserpumpe (2 Anschlüsse und montierter Schlauch)
- 1 Starres Wasserschlauchstück
- 1 Wasserbehälter
- 1 Verdunstungsblock
- 1 Wasserbehälter der Feuchtigkeitspumpe
- 8 Universal-Tabletts
- 8 Stifte für Tabletts
- 2 Netzkabel

2. Aufstellung und Installation

Der Brutkasten Der Brutkasten muss in Innenräumen aufgestellt werden, geschützt vor Feuchtigkeit und Spritzwasser sowie außerhalb der Reichweite von Tieren und Kindern.

Ihr Brutkasten liefert die besten Ergebnisse in einem gut belüfteten Raum ohne starke Temperaturschwankungen, insbesondere wenn mehrere Brutkästen gleichzeitig in Betrieb sind. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur während der Nacht nicht sinkt. Halten Sie die Raumtemperatur idealerweise mit Hilfe eines Thermostats zwischen 20 und 25 °C (68 bis 77 °F). Lassen Sie die Temperatur niemals unter 15 °C (59 °F) sinken und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Stellen Sie den Brutkasten stets aufrecht auf eine ebene und stabile Fläche, vorzugsweise in Arbeitshöhe. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts und seines Inhalts zu tragen. Beachten Sie die technischen Daten am Ende dieses Dokuments.

Bringen Sie die Tablettstützen wie angegeben an: Ein Ende wird in den Schlitz an der Rückseite eingeführt, während das andere an der Stange an der Vorderseite einrastet.



3. Aufstellen der Befeuchtungspumpe

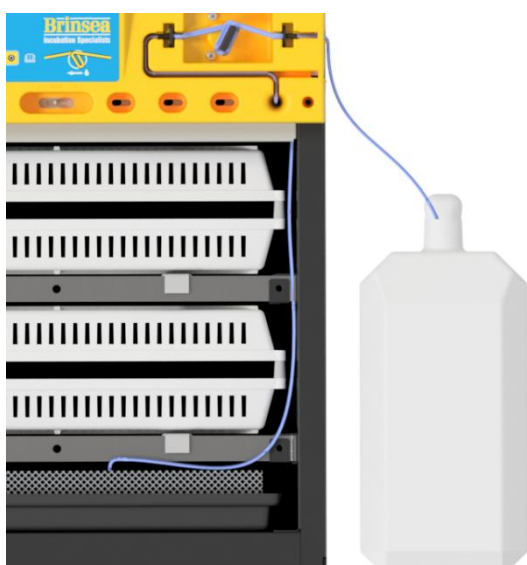
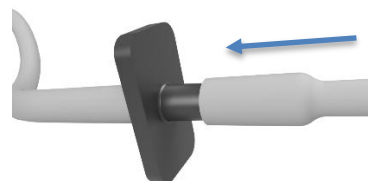
WICHTIG



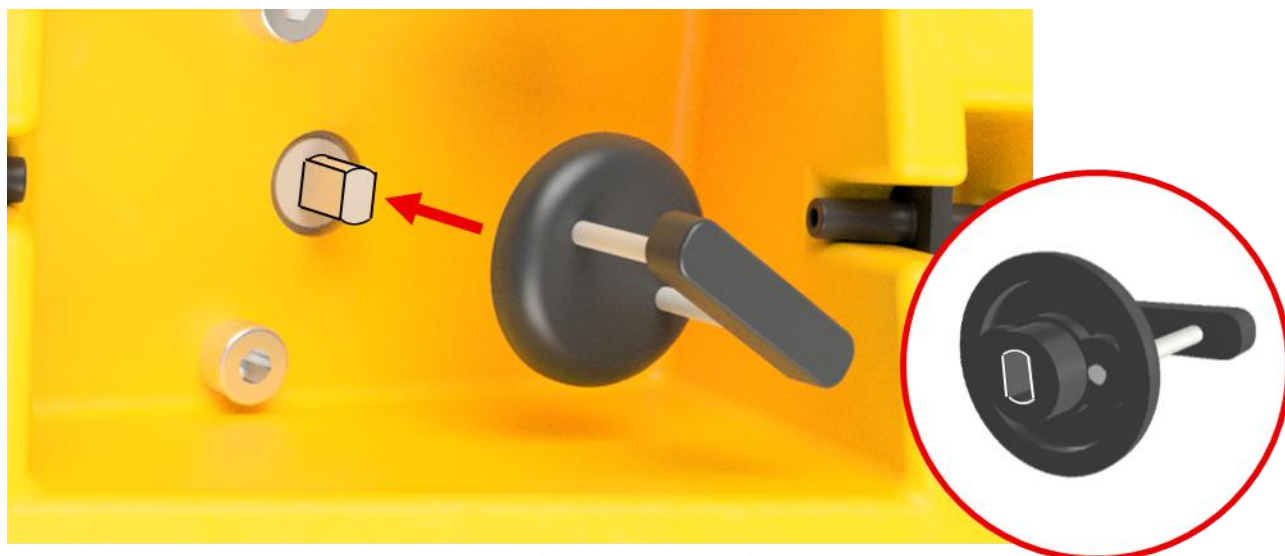
Stellen Sie den Wassertank nicht über den Inkubator oder auf eine höhere Ebene. Dadurch wird ein Siphon-Effekt vermieden, der zu einer Überflutung des Inkubators führen könnte. Es wird empfohlen, den Tank neben dem Gerät auf derselben Fläche aufzustellen.

Die Brutkästen der OvaEasy EX Connect Serie III verwenden eine Peristaltikpumpe, um das Wasser zu dosieren und die relative Luftfeuchtigkeit in der Brutkammer automatisch zu regulieren. Das Wasser wird zu einem Verdunstungsblock aus expandiertem Papier geleitet, über den warme Luft zirkuliert, um eine effiziente Verdunstung zu gewährleisten (unter normalen Bedingungen sollte

Der Brutkasten wird mit einem vormontierten Feuchtigkeitspumpenschlauch geliefert. Schneiden Sie zwei 3-mm-Stücke Silikonschlauch ab: eines, um den Wassertank mit der Feuchtigkeitspumpe zu verbinden, und das andere, um die Feuchtigkeitspumpe mit dem Verdunstungsblock am Boden des Brutkastens zu verbinden. Verbinden Sie anschließend die Enden dieser Schläuche mit den Anschlüssen des vormontierten Feuchtigkeitspumpenschlauchs.

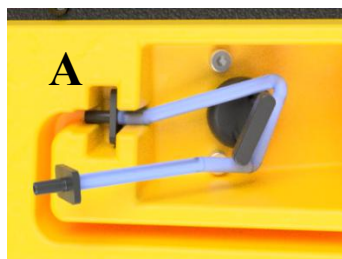


Befestigen Sie die Pumpenwelle am Pumpenmotor. Richten Sie den Schlitz an der Form der Motorwelle aus. Drücken Sie die Pumpenwelle vollständig auf die Motorwelle.



Befestigen Sie den Pumpenschlauch in drei Schritten an der Wasserpumpe. Der Übersichtlichkeit halber ist hier nur der Pumpenschlauch dargestellt.

1.



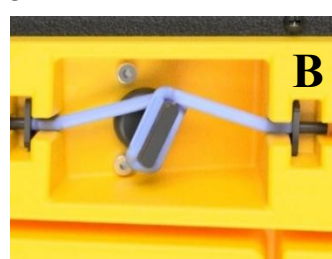
Stecken Sie den Anschluss (mit dem Schlauch zum Verdampferblock) in den linken Schlitz „A“. Drücken Sie ihn vollständig in den Schlitz

2.

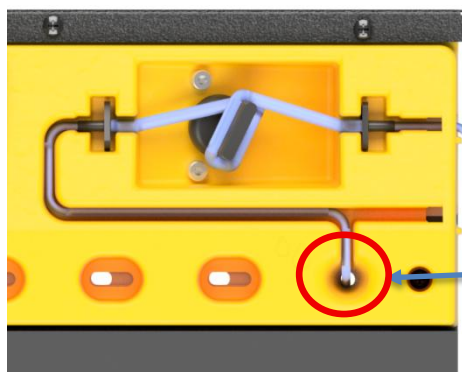


Wickeln Sie den Pumpenschlauch im Uhrzeigersinn um die Winde.

3.



Stecken Sie den Anschluss (mit dem Schlauch zum Wassertank) in den rechten Schlitz „B“. Drücken Sie ihn vollständig in den Schlitz hinein.



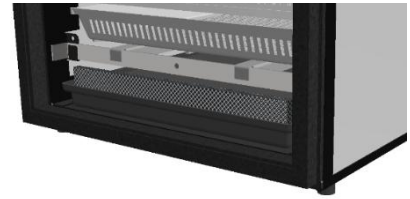
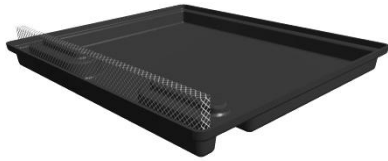
Führen Sie die beiden Schlauchstücke durch die Frontblende.

Zum Wassertank

Zum Bewässern des Verdunstungsblocks.

Öffnen Sie die Tür und stellen Sie die Verdunstungswanne an die Vorderseite des Inkubators. Setzen Sie den Verdunstungsblock senkrecht vorne in die dafür vorgesehene Aussparung der Wanne ein. Legen Sie den

flachen Deckel auf die Wanne und schieben Sie das Ganze zurück in den Schrank, sodass der Verdunstungsblock zur Vorderseite des Inkubators zeigt.



Führen Sie den kleinen starren Kunststoffschlauch 12 mm (1/2") tief in das Ende des zum Verdunstungsblock führenden Silikonschlauchs ein.

Führen Sie anschließend das mit dem starren Schlauch versehene Ende des Silikonschlauchs durch die Öffnung in der Nähe des unteren Türscharniers.

Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Schlauch so weit heraus, dass Sie sein Ende in das Netz des Verdunstungsblocks einführen können. Wenn Wasser durch den Schlauch gepumpt wird, wird es vom Block aufgenommen und verdunstet unter dem Einfluss der darüber strömenden Heißluft.



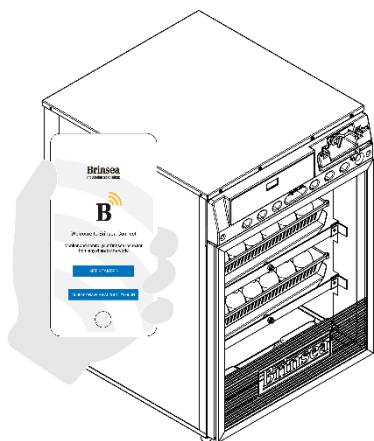
Die Pumpe wird mit einem Stück dickem Silikonschlauch geliefert, das um die Seilrolle montiert wird. Dieser Schlauch nutzt sich mit der Zeit ab und muss regelmäßig ausgetauscht werden. Er kann sich auch flachdrücken, wenn er über einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, da die Innenwände um die Seilrolle herum aneinanderkleben und den Wasserfluss behindern können. Ersetzen Sie diesen Schlauch durch ein neues 115-mm-Stück (4,5 Zoll) oder ziehen Sie ihn ab und rollen Sie ihn zwischen Daumen und Zeigefinger, um ihn „abzulösen“.

Hinweis: Die inneren Enden der Anschlüsse müssen zunächst mit einem kleinen Stück dünnem Silikonschlauch (8 mm / 1/3") versehen werden, anschließend wird der dickere Silikonschlauch darüber gestülpt.



Schließen Sie das Netzkabel des Brutkastens an eine geeignete Steckdose an und achten Sie darauf, dass das Kabel keiner übermäßigen Zugbelastung ausgesetzt ist. Die Ventilatoren schalten sich automatisch ein und das LCD-Display zeigt die Temperatur sowie die Luftfeuchtigkeit an.

4. Die Brinsea Connect-App



Die Brinsea Connect-App verbindet sich mit Ihrem Connect-Brutkasten und ermöglicht Ihrem Smartphone:

- Überwachen Überwachen Sie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Drehung und Kühlung.
- Erhalten Sie Benachrichtigungen bei Alarmen (Schwankungen bei Temperatur oder Luftfeuchtigkeit oder Stromausfall).
- Ändern Sie die Einstellungen für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Kühlung und Wenden.
- Ihr Brutkasten-/App-System dank neuer, in Zukunft verfügbarer Funktionen zu erweitern.

Für die Fernfunktionen ist eine WLAN-Verbindung erforderlich. Der Brutkasten funktioniert auch bei einem Ausfall der Internetverbindung weiterhin normal und ohne Risiko für die Eier.

INSTALLIEREN DER APP

Um die vernetzten Funktionen Ihres OvaEasy Hatcher EX Connect nutzen zu können, müssen Sie die Brinsea Connect-App auf Ihrem Smartphone installieren.

Wenn Sie ein Apple-Gerät verwenden, suchen Sie im App Store nach „Brinsea Connect“.

Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, suchen Sie im Google Play Store nach „Brinsea Connect“.

DEN BRUTKASTEN MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

Sobald die App installiert ist, folgen Sie den Anweisungen, um Ihren Brutkasten mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk zu verbinden.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Netzwerknamen und das Passwort zur Hand haben; diese werden für die Einrichtung benötigt.

Die App enthält außerdem Links zu Tipps zur Fehlerbehebung im Bereich „Hilfe und Informationen“.

SYSTEM-UPDATES FÜR DEN BRUTKASTEN INSTALLIEREN

Sobald der Brutkasten mit dem Brinsea-Server und dem WLAN verbunden ist, wird bei jedem Einschalten automatisch nach Updates gesucht. Das Bedienfeld zeigt „Update?“ an, wenn ein Update verfügbar ist. Es wird empfohlen, dieses Update bei der ersten Inbetriebnahme des Brutkastens durchzuführen.








Update?
N Y

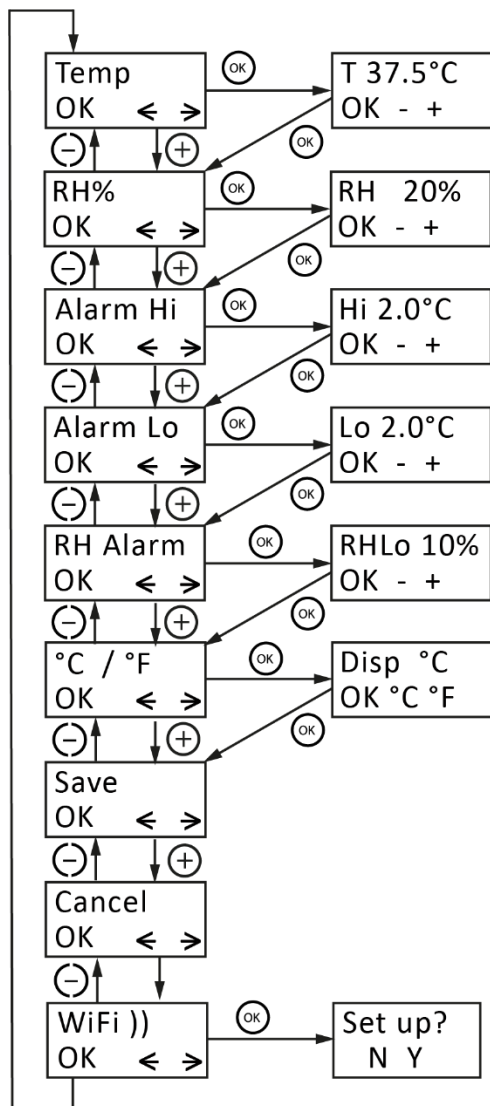
Drücken Sie die Taste + (Y), um das Update zu installieren. Dies kann einige Minuten dauern. Trennen Sie den Inkubator während des Updates nicht vom Stromnetz und schalten Sie ihn nicht aus. Updates können Sicherheitsverbesserungen oder andere Korrekturen enthalten, und es wird empfohlen, diese zu installieren, sobald sie verfügbar sind. Wenn die Internetverbindung während eines Updates unterbrochen wird, muss das System den Vorgang möglicherweise neu starten.

5. Kurzanleitung (weitere Details finden Sie im entsprechenden Abschnitt)

Diese Kurzanleitung soll Benutzern helfen, den Brutkasten schnell einzurichten und sich mit den wichtigsten Funktionen des Steuerungssystems vertraut zu machen. Bitte lesen Sie die restlichen Anweisungen, um jede Funktion vollständig zu verstehen.

	DRÜCKEN SIE BEIDE TASTEN, UM DAS HAUPTMENÜ ZU ÖFFNEN
	EINE OPTION AUSWÄHLEN / ZUM MENÜ ZURÜCKKEHREN.
	Zum nächsten Bildschirm wechseln / Wert erhöhen / Anzeige in Grad Celsius.
	ZURÜCK ZUM VORHERIGEN BILDSCHIRM / WERT VERRINGERN / IN FAHRENHEIT ANZEIGEN.
	INNENBELEUCHTUNG EIN-/AUSSCHALTEN.

BEDIENMENÜ – KURZÜBERSICHT



INKUBATIONSTEMPERATUR

Bereich: 20,0 – 40,0 °C (68,0 – 104,0 °F). Standardwert: 37,5 °C (99,5 °F). Siehe Abschnitt 8.

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

Bereich: 20 % – 80 %. Standardwert: 20 %. Siehe Abschnitt 9.

ALARM BEI ÜBERHÖHTER TEMPERATUR

Bereich: 1,0 bis 5,0 °C (1,8 bis 9,0 °F) über der eingestellten Inkubationstemperatur. Standardwert: 2,0 °C (3,6 °F). Siehe Abschnitt 6.

ALARM BEI NIEDRIGER TEMPERATUR

Bereich: 1,0 bis 5,0 °C (1,8 bis 9,0 °F) unterhalb der eingestellten Inkubationstemperatur. Standardwert: 3,0 °C (5,4 °F). Siehe Abschnitt 6.

ALARM BEI NIEDRIGER LUFTFEUCHTIGKEIT

Bereich: 10 bis 50 % r. F. unterhalb der eingestellten Luftfeuchtigkeit. Standardwert: 10 % r. F. Siehe Abschnitt 6.

ANZEIGE IN °C / °F

Ermöglicht das Umschalten aller Temperaturwerte zwischen °C und °F. Standardwert: °C. Siehe Abschnitt 8.

SPEICHERN

Die Änderungen werden gespeichert. Rückkehr zum normalen Betriebsbildschirm.

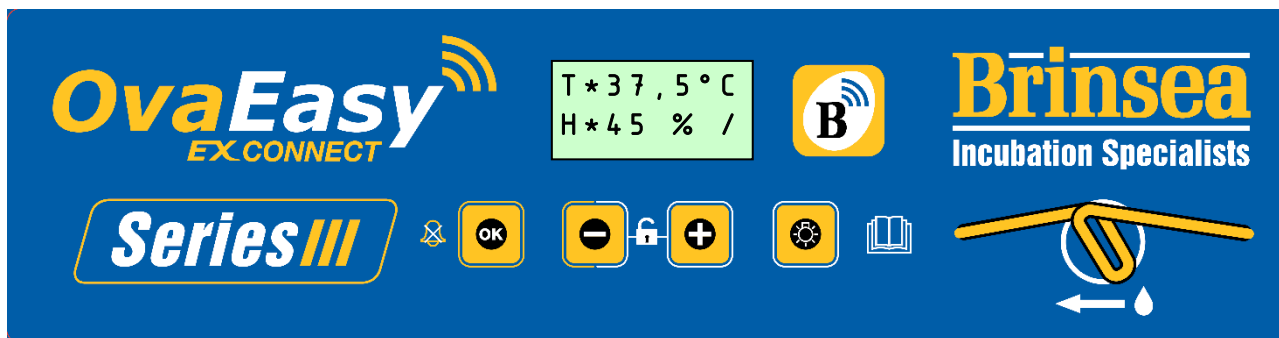
ABBRECHEN

Alle Änderungen werden verworfen. Zurück zum normalen Betriebsbildschirm.

WLAN

Rufen Sie den WLAN-Konfigurationsmodus auf, wenn Sie die Brinsea Connect-App verwenden.

6. Numerisches Steuerungssystem



Das OvaEasy EX Connect-Steuerungssystem verwendet hochpräzise, einzeln kalibrierte Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren. Seien Sie vorsichtig bei billigen analogen oder digitalen Thermometern und Hygrometern, wenn Sie diese mit den auf dem Display des Inkubators angezeigten Werten vergleichen.

NORMALBETRIEB – Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit werden kontinuierlich angezeigt.

Das Sternchen „*“ neben der Temperaturanzeige zeigt an, dass die Heizung in Betrieb ist. Während der Aufheizphase leuchtet das Sternchen dauerhaft; sobald die Temperatur erreicht ist, blinkt es langsam, da die Heizung im Impulsbetrieb arbeitet, um die richtige Temperatur aufrechtzuerhalten.

Wenn Sie die Solltemperatur senken, kann das Sternchen erlöschen; dies ist normal.

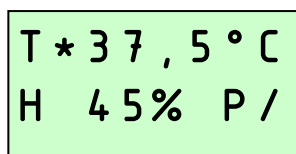
Das Sternchen „*“ neben dem Feuchtigkeitswert zeigt an, dass die Pumpe in Betrieb ist (siehe Abschnitt 9). Die Pumpe schaltet sich erst ein, wenn der Inkubator seine Betriebstemperatur erreicht hat und der eingestellte Feuchtigkeitswert über dem im Inkubator gemessenen Wert liegt.

ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN – Über das Steuerungsmenü können Sie die verschiedenen Einstellungen ändern und speichern. Alle Einstellungen bleiben bei einem Stromausfall erhalten.

Um das Steuerungsmenü aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und –, um den Bildschirm zu entsperren. Weitere Einzelheiten zu den Menüeinstellungen finden Sie in der Übersicht auf Seite 3 und in den entsprechenden Abschnitten.

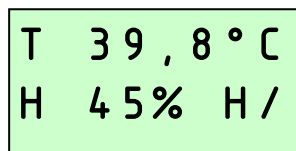
ANZEIGE EINES STROMAUSFALLS – Wenn die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls (oder beim ersten Einschalten) unterbrochen wurde, blinkt ein „P“ in der unteren Zeile des Displays. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang auf OK, um die Anzeige zu löschen. Wenn die Ursache für den Stromausfall unbekannt ist, überprüfen Sie, ob die Anschlüsse des Netzkabels fest sitzen.

Sobald die Anzeige „P“ gelöscht ist, wird empfohlen, die Eier mehrmals zu überprüfen, um festzustellen, ob Verluste aufgetreten sind.



ANZEIGE DES ALARMS BEI HOHER TEMPERATUR – Wenn die Temperatur im Inneren des Brutkastens den auf dem Display angezeigten Wert „ALARM HI“ überschreitet, ertönt sofort ein Alarm und „H“ wird angezeigt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

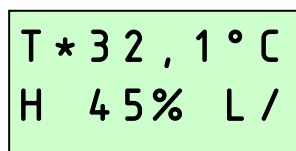
Wenn sich das Problem der hohen Temperatur von selbst löst, bleibt das „H“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Stellen Sie sicher, dass der Brutkasten nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist (oder war) oder zu nahe an einer Wärmequelle wie einem Heizkörper steht. Es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu durchleuchten, um festzustellen, ob Verluste aufgetreten sind.



T 39,8 °C
H 45% H /

ANZEIGE DES ALARMS BEI NIEDRIGER TEMPERATUR – Wenn die Temperatur im Inneren des Brutkastens unter den auf dem Display „ALARM LO“ angezeigten Wert fällt, erscheint nach 60 Minuten das Zeichen „L“ und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

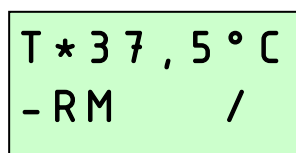
Wenn sich das Problem der niedrigen Temperatur von selbst behebt, bleibt das „L“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten keinem kalten Luftzug ausgesetzt ist (oder war) oder dass die Umgebungstemperatur nicht deutlich gesunken ist. Es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu begutachten, um festzustellen, ob Verluste aufgetreten sind.



T * 32,1 °C
H 45% L /

ALARM NIEDRIGE RAUMTEMPERATUR – Wenn die berechnete Raumtemperatur länger als eine Stunde zu niedrig bleibt, um optimale Ergebnisse zu erzielen, wird die Warnung „-RM“ angezeigt und ein Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

Wenn sich das Problem der niedrigen Temperatur von selbst löst, bleibt die Meldung „-RM“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten keinem kalten Luftzug ausgesetzt ist (oder war) oder dass die Umgebungstemperatur nicht deutlich gesunken ist. Es wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu begutachten, um festzustellen, ob Verluste aufgetreten sind.

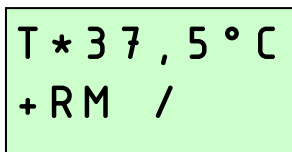


T * 37,5 °C
- RM /

ALARM BEI HOHER RAUMTEMPERATUR – Wenn die berechnete Raumtemperatur länger als eine Stunde zu hoch bleibt, um optimale Ergebnisse zu erzielen, wird die Warnung „+RM“ angezeigt und ein Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

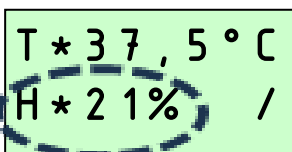
Wenn sich das Problem der hohen Temperatur von selbst löst, bleibt die Meldung „+RM“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Vergewissern Sie sich, dass der Brutkasten nicht (und auch zuvor nicht) direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist oder zu nahe an einer Wärmequelle wie einem Heizkörper steht. Die Eier selbst erzeugen in den letzten Stadien der Brutzeit erhebliche Stoffwechselwärme und können zu diesem Phänomen beitragen. Bei hohen

Umgebungstemperaturen wird empfohlen, die Eier nach diesem Vorfall mehrmals zu überprüfen, um festzustellen, ob Verluste aufgetreten sind.



ANZEIGE DES ALARMS BEI NIEDRIGER LUFTFEUCHTIGKEIT – Wenn die im Brutkasten gemessene Luftfeuchtigkeit unter den auf dem Bildschirm „RH ALARM“ angezeigten Wert fällt, ertönt nach 2 Stunden ein Alarm und die Feuchtigkeitsanzeige blinkt. Drücken Sie OK, um den Alarm für 30 Minuten zu deaktivieren.

Auch wenn sich das Problem der niedrigen Luftfeuchtigkeit von selbst löst, blinkt die Feuchtigkeitsanzeige weiterhin, um darauf hinzuweisen, dass dies geschehen ist. Drücken Sie auf „OK“, um die Anzeige zu löschen.



7. Temperatur

Eine stabile und korrekte Temperatur ist für gute Ergebnisse unerlässlich. Stellen Sie diese sorgfältig ein.

Hinweis: Es kann sein, dass Ihr Brutkasten bei Auslieferung nicht auf die richtige Temperatur eingestellt ist; Sie müssen die folgenden Schritte befolgen, bevor Sie die Eier hineinlegen.

Wenn sich der Brutkasten aufwärmt und sich der Solltemperatur nähert, wechselt die mit einem Sternchen „*“ gekennzeichnete Heizungsanzeige von einem Dauerlicht zu einem Blinklicht.

EINSTELLUNG DER TEMPERATUR



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren.



Drücken Sie OK, um den Temperaturbildschirm auszuwählen, und stellen Sie die Temperatur bei Bedarf mit den Tasten + und – ein .



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SPEICHERN. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie die Temperatur senken, kann das Sternchen erlöschen, während der Brutkasten abkühlt – dies ist normal. Stellen Sie die Temperatur sorgfältig ein – schon kleine Unterschiede haben erhebliche Auswirkungen auf die Schlupfleistung.

UMSTELLUNG AUF FAHRENHEIT



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren.



Blättern Sie zur Option C/F und drücken Sie OK, um die Anzeige C/F auszuwählen.



Drücken Sie die Taste +, um °F auszuwählen, oder die Taste –, um °C auszuwählen.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SPEICHERN. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern

Empfohlene Temperaturen für die Brut

Hühner	36,0 – 37,5 °C	96,8 – 99,5 °F
Fasane	36,0 – 37,5 °C	96,8 – 99,5 °F
Wachteln	36,0 – 37,5 °C	96,8 – 99,5 °F
Enten	36,0 – 37,5 °C	96,8 – 99,5 °F
Gänse	36,0 – 37,5 °C	96,8 – 99,5 °F

Die Brutkästen der OvaEasy-Serie III sind mit einem integrierten Temperaturalarm ausgestattet, der jede zu hohe oder zu niedrige Brut- oder Umgebungstemperatur meldet. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 5.

8. Luftfeuchtigkeit, Belüftung und Schlüpfen

Die allgemein empfohlene Luftfeuchtigkeit für das Schlüpfen der meisten Arten beträgt 60 % r. F. oder mehr. Vermeiden Sie eine übermäßige Luftfeuchtigkeit von mehr als 70 %, da dies zur Bildung von Kondenswasser auf den Oberflächen führen und auf die Eier tropfen könnte. Dies verlängert zudem die Zeit, die zum Trocknen der Küken benötigt wird.

Liegt die Luftfeuchtigkeit im Brutkasten unter dem eingestellten Wert, schaltet sich die Pumpe ein (manchmal in kurzen Impulsen) und saugt nach und nach Wasser aus dem Behälter an, um es zum Verdunstungsblock im Brutkasten zu pumpen. Dieser Vorgang kann einige Stunden dauern, bis sich das System stabilisiert hat; danach läuft die Pumpe intermittierend, um die Luftfeuchtigkeit auf einem kontrollierten Niveau zu halten.

Zwei Hauptfaktoren beeinflussen die Inkubationsfeuchtigkeit: die Verdunstung des Wassers im Inneren des Schrankes (sowohl aus den Eiern als auch aus dem hinzugefügten Wasser) und die Belüftungsstärke. Auch der Wassergehalt der durch den Brutkasten angesaugten Luft spielt eine Rolle. Im Allgemeinen sollte die einstellbare Belüftungsklappe auf einem Minimum gehalten werden, um eine optimale Regelung zu gewährleisten.

EINSTELLUNG DER LUFTFEUCHTIGKEIT



Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und +, um das Steuerungsmenü zu entsperren



Blättern Sie zur Option „RH%“ und drücken Sie OK, um den Bildschirm „RH%“ auszuwählen.



Nehmen Sie bei Bedarf mit den Tasten + und - Anpassungen vor.



Drücken Sie OK, um zum Steuerungsmenü zurückzukehren, und scrollen Sie dann nach unten zu SPEICHERN. Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Die Pumpe läuft nicht, wenn die Temperatur im Brutkasten deutlich unter der eingestellten Temperatur liegt. Dadurch wird verhindert, dass das System zu viel Wasser nachfüllt, wenn die Tür zur Kontrolle der Eier usw. geöffnet wurde.

Während des Schlüpfens sinkt die Luftfeuchtigkeit beim Öffnen der Tür erheblich und es dauert eine Weile, bis sie sich wieder erholt. Widerstehen Sie der Versuchung, die Tür häufig zu öffnen – lassen Sie zwischen den einzelnen Kontrollen mindestens 6 Stunden verstreichen.

Das Regelsystem kann so eingestellt werden, dass eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 % aufrechterhalten wird. In der Praxis hängen die in einem Brutkasten erreichbaren Mindest- und Höchstfeuchtigkeitswerte von mehreren Faktoren ab, insbesondere von den Umgebungsbedingungen im Brutraum. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis sich die Luftfeuchtigkeit nach einer Änderung der Einstellungen vollständig stabilisiert hat.

Wenn Sie die erforderliche relative Luftfeuchtigkeit nicht erreichen können, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Die Luftfeuchtigkeit sinkt nicht ausreichend

- Das Feuchtigkeitsregelsystem kann die Luftfeuchtigkeit nur erhöhen; es kann sie nicht aktiv senken. Öffnen Sie zur Behebung dieses Problems die Entlüftungsklappe vollständig.
- Die Untergrenze wird durch den Feuchtigkeitsgehalt der Umgebungsluft bestimmt, insbesondere unter warmen und feuchten Bedingungen. Dies kann nur durch die Entfeuchtung der Umgebungsluft außerhalb des Inkubators mit Hilfe eines speziellen Luftentfeuchters ausgeglichen werden, was in der Praxis jedoch selten ein Problem darstellt.

Die Luftfeuchtigkeit steigt nicht ausreichend an

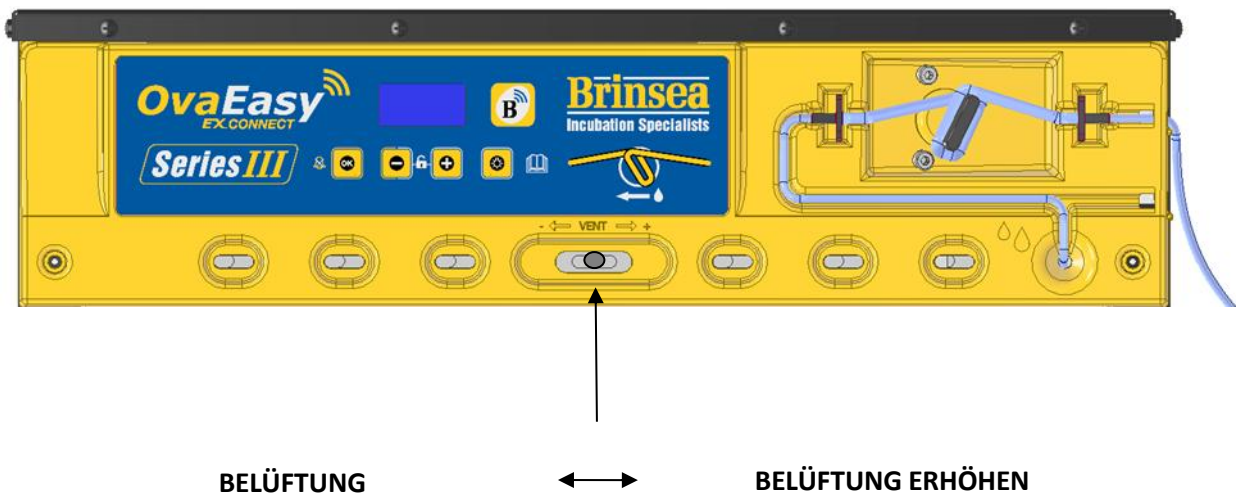
- Schließen Sie die Belüftungsöffnung auf ein Minimum, um dies zu beheben.
- Überprüfen Sie, ob das Wasser bei laufender Pumpe ordnungsgemäß in den Inkubator gelangt; ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, ob der Schlauch über seine gesamte Länge keine Knicke aufweist, und stellen Sie sicher, dass der Schlauch um die Pumpe herum nicht dauerhaft abgeflacht ist. Ist dies der Fall, versuchen Sie, ihn vorsichtig zu dehnen, um ihn wieder gerade zu richten. Wenn dies nicht hilft, ersetzen Sie den Pumpenschlauch (siehe Seite 7). Der Silikonschlauch ist sehr flexibel, kann jedoch durch spitze Fingernägel beschädigt werden. Ein winziger Riss auf der Ansaugseite der Pumpe lässt Luft eindringen und verhindert, dass die Pumpe Wasser ansaugt.
- Der Schlauch um die Pumpe muss regelmäßig ausgetauscht werden, in der Regel alle drei Monate, dies hängt jedoch von der Nutzung ab. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 7.

Kondenswasser

- Unter bestimmten Bedingungen kann sich an den Innenwänden Kondenswasser bilden. Wasseransammlungen am Boden des Inkubators oder an der Innenseite der Tür beeinträchtigen die

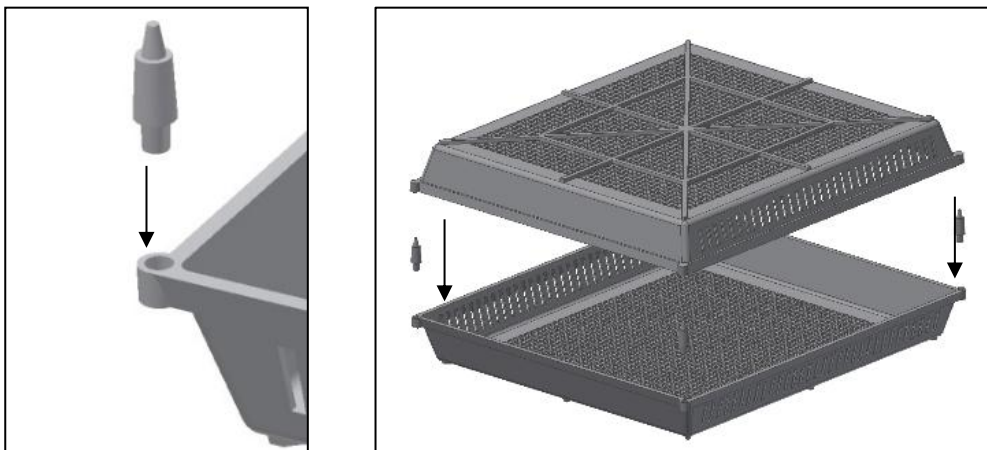
Leistung Ihres Inkubators nicht und stellen kein elektrisches Risiko dar. Dies deutet oft darauf hin, dass die Umgebungstemperatur nachts zu stark absinkt.

Einstellbare Belüftung



Im Allgemeinen sollte die einstellbare Belüftung für eine optimale Feuchtigkeitsregulierung auf einem Minimum gehalten werden, sie kann jedoch geöffnet werden, um übermäßige Feuchtigkeit nach dem Schlüpfen zu reduzieren.

Um die Brutplatten zusammenzubauen, entfernen Sie die Trennwände aus einer OvaEasy-Universalplatte und setzen Sie einen weißen Kunststoffstift in jede der vier Hülsen an den Ecken ein. Das breite Ende des Stifts muss fest in die Hülse eingepasst werden. Anschließend kann ein weiteres Universal-Tablett umgedreht auf das schmale Ende der Stifte auf, um einen stabilen Deckel über den brütenden Eiern zu bilden. Wenn der Deckel entfernt wird, bleiben die Stifte im unteren Tablett fixiert.



9. Reinigung

WICHTIG:

TRENNEN SIE DEN BRUTKASTEN WÄHREND DER REINIGUNG VOM STROMNETZ.

STELLEN SIE SICHER, DASS ALLE ELEKTRISCHEN TEILE TROCKEN BLEIBEN.

WASCHEN SIE DIE SCHALEN, ISOLIERPLATTEN, DIE FRONTBLENDE ODER DIE TEILE DER VERDAMPFUNGSPLATTE NIEMALS MIT FLÜSSIGKEITEN, DEREN TEMPERATUR 50 °C (120 °F) ÜBERSCHREITET. VERWENDEN SIE KEINE SPÜLMASCHINE ZUR REINIGUNG DIESER TEILE.

Entfernen und reinigen Sie die Eierablagen nach jeder Brut mit einer für die Brut geeigneten Desinfektionslösung. Wischen Sie alle anderen Innenflächen mit einem weichen, mit dieser Lösung getränkten Tuch ab. Beachten Sie unbedingt die mit dem Produkt gelieferten Anweisungen. Staub und Flusen können mit einer weichen Bürste aus dem Schutzbereich des Ventilators entfernt werden.

Die Außenseite des Brutkastens kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das obere Schaltschrankgehäuse oder den elektrischen Anschluss auf der Rückseite eindringt.

Reinigen Sie den Brutkasten stets vor der Einlagerung und stellen Sie sicher, dass das Gerät innen wie außen vollkommen trocken ist.

10. Fehlerbehebung und Kalibrierung

Unter bestimmten Bedingungen kann sich an den Innenwänden Kondenswasser bilden. Wasseransammlungen am Boden des Brutkastens oder an der Innenseite der Tür beeinträchtigen die Leistung Ihres Brutkastens nicht und stellen kein elektrisches Risiko dar. Dies deutet häufig darauf hin, dass die Umgebungstemperatur nachts zu stark absinkt.

Im Falle einer Störung überprüfen Sie zunächst, ob die Netzstromversorgung funktioniert und ob der Stecker des Netzkabels fest in der Buchse an der Rückseite sitzt. Das digitale Steuerungssystem „“ kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, indem Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen und dabei die OK-Taste gedrückt halten.

Fehlermeldungen:

SENSORFEHLER – Das Steuerungssystem kommuniziert mit dem Temperatur- und Feuchtigkeitssensor über ein digitales Signal, das unter normalen Bedingungen sehr widerstandsfähig gegen externe elektrische Störungen ist. Wenn das Signal jedoch unterbrochen wird und nicht automatisch wiederhergestellt werden kann, zeigt das System die Meldung „SENSORFEHLER“ an. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Starken elektrischen Störungen, die möglicherweise von einem defekten Gerät oder einer Beleuchtungseinrichtung ausgehen. Starten Sie den Brutkasten neu und probieren Sie eine andere Steckdose oder einen Überspannungsschutz aus.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst von Brinsea Products.

Die digitale Anzeige von Temperatur und Luftfeuchtigkeit wird bei der Herstellung individuell kalibriert, kann jedoch bei Bedarf neu kalibriert werden. Sollten Sie in dem unwahrscheinlichen Fall aufgrund Ihrer

Brut-Ergebnisse Zweifel an der Kalibrierung der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit Ihres Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an Brinsea unter sales@brinsea.co.uk, um weitere Informationen und Ratschläge zu erhalten.

SEIEN SIE VORSICHTIG BEI GÜNSTIGEN ANALOGEN ODER DIGITALEN THERMOMETERN UND HYGROMETERN.

BRINSEA PRODUCTS LTD VERWENDET MODERNSTE GERÄTE, DIE NACH INTERNATIONALEN REFERENZSTANDARDEN RÜCKVERFOLGBAR SIND.

11. Technische Daten

Ungefähre maximale Kapazitäten:

Eigröße	Ungefähre Kapazität
Wachtel	500
Fasan	274
Huhn	192
Ente	140
Gans	72

Abmessungen:

620 x 420 x 480 mm (24,5" x 16,5" x 19") H x B x T

Gewicht:

24 kg

Stromverbrauch:

Maximal	200 Watt
(typischer Durchschnittswert)	100 Watt

Stromversorgung: 230 V 50 Hz oder 110 V 60 Hz (je nach Bestellung)

Funkfrequenzband: Wi-Fi 2,4 GHz (nur Kanäle 1 bis 11)

Maximale effektive isotrope Strahlungsleistung 2412 – 2462 MHz 13,66 dBm



Elektro- und Elektronikaltgeräte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Um eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung zu gewährleisten, geben Sie dieses Produkt bitte an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird.

Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um weitere Informationen zur nächstgelegenen ausgewiesenen Sammelstelle zu erhalten.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallentsorgung entstehen könnten.

Brinsea Products Ltd, 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,
Weston-super-Mare, N. Somerset, BS24 9BG

Tel.: +44 (0) 345 226 0120

E-Mail: support@brinsea.co.uk, Website: www.brinsea.co.uk

Konformitätserklärung

Wir: BRINSEA PRODUCTS LTD.
32–33 Buckingham Road
Weston Industrial Estate
Weston-super-Mare
North Somerset
BS24 9BG

Wir erklären in eigener Verantwortung, dass die Produkte:

Brutmaschinen:

Ova-Easy Hatcher EX Series III (Seriennummern MJ4943x/xxxxxxxxx)

auf die sich diese Erklärung bezieht, den folgenden britischen Vorschriften entsprechen:

Verordnung über die Lieferung von Maschinen (Sicherheit) von 2008
Verordnung von 2016 über elektromagnetische Verträglichkeit
Verordnung von 2012 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Es wurden die relevanten Abschnitte der folgenden Normen herangezogen:

BS EN 60335-1:2012+A15:2021
BS EN 60335-2-71:2003+A1:2007
BS EN 55014-1:2017+A11:2020
BS EN 55014-2:1997+A2:2008
BS EN IEC 63000:2018

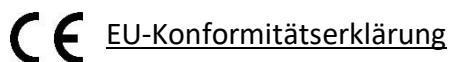
Die technischen Produktunterlagen sind unter der oben genannten Adresse erhältlich.

Bevollmächtigter Vertreter: Ian Pearce, Geschäftsführer

Unterschrift:

Veröffentlichungsdatum: März 2026

Ausstellungsort: 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate, Weston-super-Mare, North Somerset, BS24 9BG, Vereinigtes Königreich.



Gemäß dem Beschluss
Nr. 768/2008/EG, Anhang III

1. Produktmodell / Produkt:

Produkt: Brutkästen
Modell: OvaEasy Hatcher EX Series III (Seriennummern MJ4943x/xxxxxxxxx)

2. Hersteller:

Name: Brinsea Products Ltd.
Adresse: 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,
Weston-super-Mare, BS24 9BG, England

Bevollmächtigter Vertreter:

Name: Authorised Rep Compliance Ltd.
Adresse: Erdgeschoss, 71 Lower Baggot Street, Dublin, D02 P593, Irland

3. Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers erstellt.

4. Gegenstand der Erklärung:

Produkt: Brutkästen der Serie OvaEasy Hatcher EX III
Technische Daten: 220–240 V, 50 Hz, 200 W, Kapazität von 192 Eiern.

5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den geltenden europäischen Harmonisierungsrechtsvorschriften:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2011/65/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

6. Verweise auf die angewandten einschlägigen harmonisierten Normen oder auf andere technische Spezifikationen, auf deren Grundlage die Konformität erklärt wird:

EN 60335-1:2012+A15:2021
EN 60335-2-71:2003+A1:2007
EN 55014-1:2017+A11:2020
EN 55014-2:1997+A2:2008
EN IEC 63000:2018

7. Die technischen Unterlagen zum Produkt sind beim Bevollmächtigten unter der oben angegebenen Adresse erhältlich.

Unterzeichnet im Namen und im Auftrag von: Brinsea Products Ltd.

Ausstellungsort: Weston-super-Mare

Ausstellungsdatum: März 2026

Name: Ian Pearce

Funktion: Geschäftsführer

Unterschrift: